



## Haushalt 2025: Gemeinsamer Antrag der Schuldnerberatungsstellen auf Anpassung des Fachleistungsstundensatzes sowie Erhöhung des Gesamtbudgets für die Schuldnerberatungen im Kreis Rendsburg-Eckernförde

<b>VO/2024/351</b>	<b>Mitteilungsvorlage öffentlich</b>
öffentlich	Datum: 16.10.2024
<i>FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit</i>	Ansprechpartner/in: Sigrid Holm
	Bearbeiter/in: Katrin Schliszio

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
14.11.2024	Sozial- und Gesundheitsausschuss (Beratung)	Ö

### **Begründung der Nichtöffentlichkeit** Entfällt

### **Beschlussvorschlag:**

Ein Beschlussvorschlag erfolgt nach Beratung in der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses.

### **Sachverhalt**

Die Schuldnerberatungsstellen im Kreis Rendsburg Eckernförde, die bei vier Trägern angesiedelt sind, haben am 31.07.2024 einen Antrag auf Erhöhung des Fachleistungsstundensatzes auf 72,77 Euro und gleichzeitig eine Erhöhung des Gesamtbudgets um 6.947,-- Euro auf 354.313,-- Euro beantragt.

Zur Begründung wird ausgeführt, dass für das Jahr 2025 aufgrund der zu erwartenden Tarifabschlüsse Personalkostenanstiege zu erwarten seien. Eine Anpassung des Fachleistungsstundensatzes sei angezeigt, um die Schuldnerberatung auch weiterhin in der gleichen Personalbesetzung und Qualifikation durchführen zu können.

Seit dem 01.01.2017 betrug der Fachleistungsstundensatz 53,60 Euro. Mit der Erhöhung zum 01.01.2023 wurde sich an dem geltenden Fachleistungsstundensatz des Landes Schleswig-Holstein für die Verbraucherinsolvenzberatung orientiert und auf 64,87 Euro je Fachleistungsstunde angepasst.

Am 01.01.2024 wurde der Fachleistungsstundensatz gemäß Antrag der Schuldnerberatungsstellen auf 71,35 Euro erhöht. Zum Zeitpunkt dieser Erhöhung stand die Anpassung der Richtlinie des Landes über die Förderung geeigneter Stellen nach der Insolvenzordnung (InsO) noch aus. Der Stundensatz des Landes wurde im Nachgang mit der Finanzierungsrichtlinie für einen Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 auf 70,84 Euro festgelegt.

### **Relevanz für den Klimaschutz**

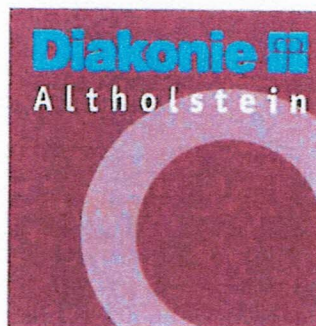
entfällt

### **Finanzielle Auswirkungen**

- Erhöhung des Fachleistungsstundensatzes auf 72,77 Euro je Fachleistungsstunde
- Erhöhung des Gesamtbudgets um 6.947,-- Euro auf insgesamt 354.313,-- Euro

### **Anlage/n:**

1	Haushalt 2025_Antrag Schuldnerberatungsstellen
---	------------------------------------------------



Diakonisches Werk Altholstein GmbH Postfach 1408 24504 Neumünster

Kreis Rendsburg-Eckernförde  
Sozial- und Gesundheitsausschuss  
Frau Dr. Christine von Milczewski  
Vorsitzende  
Kaiserstr. 8

24768 Rendsburg

Geschäftsbereich Soziale Hilfen  
Vanessa Trampe-Kieslich

Am Alten Kirchhof 16  
24534 Neumünster  
Telefon 04321 – 2505 1275  
Fax 04321 – 2505 1259

vanessa.trampe-kieslich@  
diakonie-altholstein.de

[www.diakonie-altholstein.de](http://www.diakonie-altholstein.de)

31. Juli 2024

## Antrag auf Anpassung des Fachleistungsstundensatzes sowie Erhöhung des Gesamtbudgets für die Schuldnerberatungen im Kreis Rendsburg-Eckernförde zum Haushaltsjahr 2025

Sehr geehrte Frau Dr. von Milczewski,  
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir, die Schuldnerberatungsstellen im Kreis Rendsburg Eckernförde, die bei vier Trägern angesiedelt sind, einen Antrag auf **Erhöhung des Fachleistungsstundensatzes auf 72,77 Euro** für die Schuldnerberatung. Um auch weiterhin einen gleichbleibenden Umfang an Beratungsstunden anbieten zu können, beantragen wir im gleichen Zuge eine **Erhöhung des Gesamtbetrags um 6.947 Euro** auf insgesamt 354.313 Euro.

### Begründung

Die Schuldnerberatungsstellen der Diakonie Rendsburg-Eckernförde, der Diakonie Altholstein, der AWO Schleswig-Holstein sowie der Tide (NGD) unterstützen seit vielen Jahren überschuldete und von Überschuldung bedrohte Menschen. Alle unsere Standorte sind gleichzeitig anerkannte Stellen gem. § 305 der Insolvenzordnung und bieten damit auch Insolvenzberatung an.

Die für das Jahr 2025 vorliegenden Tarifabschlüsse werden erneut zu Personalkostenanstiegen führen. Dies bedeutet für die drei Träger Diakonisches Werk Altholstein, Tide (NGD) sowie Diakonisches Werk Rendsburg-Eckernförde einen Tarifanstieg von 2 % gemäß dem Kirchlichen Tarifvertrag Diakonie (KTD); die AWO Schleswig-Holstein wird eine Tarifsteigerung in Anlehnung an den TVöD erhalten. Eine Anpassung des aktuellen Fachleistungsstundensatzes ist insofern angezeigt und notwendig, um die Schuldnerberatung auch weiterhin in der gleichen Personalbesetzung und Qualifikation durchführen zu können.

Diakonisches Werk  
Altholstein GmbH  
Am Alten Kirchhof 16  
24534 Neumünster

Aufsichtsratsvorsitzender: Sitz der Gesellschaft:  
Dr. Hans-Friedrich Traulsen HRB-Nr. 1604 NM  
Geschäftsführerin: FA: Kiel Nord, St-Nr. 20 296 70126  
Gesa Kitschke USI-IdNr DE 251 658 589

Bank:  
Evangelische Bank  
BIC GENODEF1EK1  
IBAN DE72 5206 0410 0206 4848 40

Hauptgesellschafter



Evangelisch-Lutherscher  
Kirchenkreis Altholstein

Der Vertrag der Schuldnerberatungsstellen regelt neben dem Fachleistungsstundensatz auch das Gesamtbudget, welches von den Trägern maximal abgerufen werden kann. Um auch in Zukunft den gleichen Umfang an Leistungen sicherzustellen, ist es daher erforderlich, bei einer Anpassung des Fachleistungsstundensatzes den Gesamtbetrag entsprechend des Antrages anzuheben.

Wir hoffen um Zustimmung für unseren Antrag und die Anpassung des Stundensatzes sowie des Gesamtbetrages für das Jahr 2025.

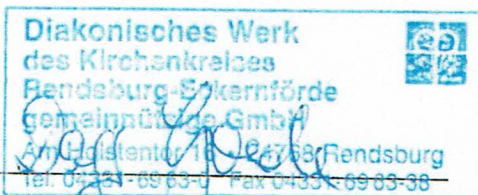
Selbstverständlich stellen wir unser Anliegen auch im Ausschuss vor und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

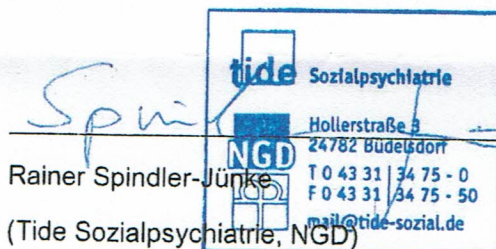
  
Gesa Kitschke

(Diakonisches Werk Altholstein)



Diana Marschke

(Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde)



Rainer Spindler-Jünke

(Tide Sozialpsychiatrie, NGD)



Rena Erichsen

(AWO Schleswig-Holstein gGmbH)